



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 0 739 842 A3**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:
23.07.1997 Patentblatt 1997/30

(51) Int. Cl.⁶: **B65H 31/40**

(43) Veröffentlichungstag A2:
30.10.1996 Patentblatt 1996/44

(21) Anmeldenummer: **96104106.8**

(22) Anmeldetag: **15.03.1996**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
CH DE ES FR GB IT LI NL PT SE

(30) Priorität: **26.04.1995 DE 19514850**

(71) Anmelder: **Adolf Mohr Maschinenfabrik GmbH & Co. KG**
D-65719 Hofheim am Taunus (DE)

(72) Erfinder:
• **Gross, Helmut**
65719 Hofheim (DE)
• **Kozok, Jaroslav**
65197 Wiesbaden (DE)

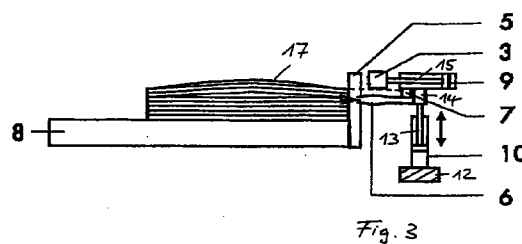
(74) Vertreter: **Quermann, Helmut, Dipl.-Ing.**
Postfach 61 45
65051 Wiesbaden (DE)

(54) **Rütteltisch**

(57) Die Erfindung betrifft einen Rütteltisch zum Rütteln von in Blattlagen vorliegendem Gut (17), mit mindestens zwei, benachbarten Seiten des Rütteltisches zugeordneten seitlichen Anschlägen (5) für das Gut, wobei der in eine Vibrationsbewegung versetzbare eigentliche Tisch (8) des Rütteltisches aus einer horizontalen Stellung zumindest in Richtung der beiden Anschläge neigbar ist. Der Rütteltisch weist ferner eine auf das Gut auflegbare Klemmeinrichtung (3) und eine auf das Gut auflegbare Luftausstreichereinrichtung, die nach dem Klemmen des Gutes von der Klemmstellung weg verfahrbar ist, auf.

Erfindungsgemäß ist vorgesehen, daß zumindest im Bereich eines Anschlages (5) Blaseinrichtungen (6) zum seitlichen Einblasen von Luft zwischen die Blattlagen angeordnet sind. Dabei ist der den Blaseinrichtungen zugeordnete Anschlag mit Durchlässen für die von den Blaseinrichtungen ausgegebene Blasluft versehen, sind ferner eine erste Vorrichtung (10) zum gleichzeitigen Verfahren der Klemmeinrichtung und der Blaseinrichtungen senkrecht zur Tischoberfläche und eine zweite Vorrichtung (9), die zumindest dem Verfahren der Klemmeinrichtung parallel zur Tischoberfläche dient, vorgesehen.

Durch eine derartige Gestaltung des Rütteltisches kann mit einfachen baulichen Mitteln das kantengenaue Ausrichten von blättrigem Gut optimiert werden.



EP 0 739 842 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 96 10 4106

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
X,D Y	EP 0 614 840 A (MOHR WOLFGANG) * Spalte 8, Zeile 48 - Spalte 9, Zeile 39 * * Spalte 12, Zeile 51 - Spalte 13, Zeile 11; Abbildungen * ---	1 5	B65H31/40
Y,D A	DE 90 04 711 U (MOHR WOLFGANG) * Seite 9, Zeile 2 - Zeile 19; Abbildungen * ---	5 1	
A,D	DE 41 30 322 A (MOHR WOLFGANG) * Spalte 4, Zeile 10 - Spalte 6, Zeile 39; Abbildungen * -----	1	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			RECHERCHIERTES SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
			B65H
Recherchenort BERLIN		Abschlußdatum der Recherche 26.Mai 1997	Prüfer David, P
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)